



WaldAargau

Verband der Waldeigentümer



99. Jahresbericht 2021

1. Januar bis 31. Dezember 2021



Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorstand.....	4
Treuhandbüro.....	4
Die Präsidentin hat das Wort	5
Verband.....	6
Wald ganz nah erleben.....	9
Waldholz Aargau	10
Wertholzsubmissionen.....	11
Betriebsabrechnung ForstBAR.....	12
Zertifizierung	14
Protokoll der 99. Mitgliederversammlung	15
Rechnung 2021.....	22
Rechnung Selbsthilfefonds 2020	24
Revisionsbericht.....	25
Schweizer Holzförderung (SHF)	26

Vorstand

Präsidentin:	Vreni Friker-Kaspar, eh. Grossrätin, Oberentfelden
Vize-Präsident:	Kurt Steck, Oberförster, Rheinfelden
Sektion 1:	Jris Pümpin Reiffer, Gemeinderätin, Wallbach Kurt Steck, Oberförster, Rheinfelden
Sektion 2:	Adrian Hitz, Gemeinderat, Untersiggenthal Peter Muntwyler, Förster, Spreitenbach
Sektion 3:	Doris Stöckli, Vizeammann, Bremgarten Urs Huber, Förster, Zufikon
Sektion 4:	Carmen Suter, Vize-Gemeindepräsidentin, Suhr Markus Steiner, Förster, Oftringen
Abteilung Wald:	Fabian Dietiker, Leiter Abteilung Wald, Aarau
Aarg. Försterverband:	Christoph Schmid, Förster, Unterlunkhofen
Geschäftsstelle:	Theo Kern, dipl. Forsting. ETH, Dietwil, Geschäftsführer Stefanie Weindler, MSc Forst- und Holzwissenschaft, Projektleiterin (bis 30.11.2022) Thyl Eichhorn, Förster HF, Projektleiter (ab 13.12.2021) Patricia Küng, Sachbearbeiterin

Treuhandbüro

AWB Revisionen AG, Freienwilstrasse 1, 5426 Lengnau

WaldAargau
Im Roos 5
5630 Muri
T 056 221 89 71
F 056 664 93 49
info@waldaargau.ch
www.waldaargau.ch



Die Präsidentin hat das Wort



Vreni Friker, Präsidentin WaldAargau. (Avarel Studios)

Geschätzte Mitglieder
Liebe Leserinnen und Leser

La Ola

Das Jahr 2021 war erneut stark geprägt durch die Pandemie. Der Begriff «Die Welle» erweckte anstelle von Freudentaumel an Sportanlässen Angst und Schrecken. Aber – es gab auch gute Nachrichten!

Rundholzpreis: Erholung ist eingetreten.

Die Rohholzpreise sind zwischen 2007 und Anfang 2021 stark gesunken. Dies zeigen die Zahlen des Testbetriebsnetzes des Bundes. Die Mitte 2021 publizierten Zahlen zeigen, dass die Schweizer Forstbetriebe 2017-2019 im Schnitt über alle Rohholzsortimente einen Verlust von 16 Franken pro Kubikmeter in Kauf nehmen mussten. Im Jahr 2021 war das Holz gesucht und die Lager bei den Käufern waren tief. Die Preise für Schweizer Holzprodukte konnte angehoben werden. Die Rundholzpreise konnten sich erholen, haben aber lediglich das Niveau des Jahres 2018 erreicht. Die Preisentwicklung für Schweizer Holz ist positiv für die ganze Wertschöpfungskette Holz.

Stolz auf Schweizer Holz

In meiner Agenda standen trotz Pandemie unzählige Termine. Viele Veranstaltungen mussten auch im Jahr 2021 abgesagt, online oder auf dem schriftlichen Weg durchgeführt werden. Aber auch hier möchte ich einen wunderbaren Event nennen. An der

Mitgliederversammlung von Wald Freiamt-Lenzburg wurde einmal mehr der Waldpreis verliehen. Dieser ging an Christoph Nyfeler, Gründer und Inhaber der Mälzerei Schweiz AG in Möriken-Wildegg. Für ihn sind Regionalität und Nachhaltigkeit keine leeren Worthülsen. Die Regionalität beginnt nicht erst bei der ressourcenschonenden Produktion von Malz aus regionalen Rohstoffen für die Schweizer Getränke- und Lebensmittelindustrie, sondern bereits bei der Holzhalle. Die benötigten Fichten stammen zu 90% aus den Wäldern der Region. Die Forstdienste Lenzia haben die rund 500 Fichten bereitgestellt. Regionalität ist nachhaltige, lokale Wertschöpfung.

Wald ganz nah erleben

Die Mitarbeitenden unserer Geschäftsstelle wurden und sind stark gefordert. Die Organisation unserer Jubiläumsfestivitäten und den Aargauer Waldtagen mit dem Erlebnisparcours mit 30 Posten wird neben dem Alltagsgeschäft kontinuierlich erledigt. Jedes einzelne OK-Mitglied arbeitet unzählige Stunden und Tage, so dass viele Gäste aus nah und fern den Wald ganz nah mit all seinen Facetten erleben können. Von Montag, 15. bis Freitag, 19. August stehen die Schulklassen im Zentrum. Am Freitagnachmittag, 19. August beginnt der Aargauer Holzerwettkampf. Am Wochenende des 20. und 21. Augustes finden nebst dem Holzwerwettkampf viele weitere Attraktionen statt. Details erfahren Sie unter: www.waldganznaherleben.ch.

Herzlichen Dank

Ihnen allen, die mit dem Wald verbunden sind, danke ich herzlich für Ihr Engagement und wünsche Ihnen zahlreiche erholsame Ausflüge und fröhliche Begegnungen.

Bäumige Grüsse und bis bald im Wald

Vreni Friker, Präsidentin

Verband

Vorstand

Der Vorstand führte im Verbandsjahr 2021 sieben Sitzungen durch. Die ersten drei Sitzungen wurden Corona bedingt mit Microsoft Teams als Videokonferenzen abgehalten. Eine Kurzsitzung wurde auf dem Zirkularweg durchgeführt. Die drei Sitzungen in der zweiten Jahreshälfte fanden wieder als Präsenzveranstaltungen statt. Der Vorstand hat folgende Themen behandelt:

- Organisationsmatrix
- Vertretung bei Waldholz Aargau GmbH
- 100 Jahre WaldAargau
- Waldmobil
- Jubiläumsbroschüre
- Zukunft Holzvermarktung Aargau
- Fagus Suisse, Kapitalerhöhung
- Broschüre «Gemeinsam für den Wald»
- Massnahmenpaket «Bewältigung Waldschäden durch Borkenkäfer, Eschenwelke und Sturmereignisse 2020»
- Flexibilisierung Gleitzeit
- Haltung naturnaher Waldbau
- Zukunft Pflanzenschutzmittel
- Umsetzung Neobiotastrategie
- Projekt regionale Brennholzvermarktung
- Stellenausschreibung
- Jahresplanung, Jahresziele
- Revision kantonales Waldgesetz

Geschäftsstelle

Theo Kern führt als Geschäftsführer die Geschäftsstelle von WaldAargau mit 80 Stellenprozenten. Stefanie Weindler war als Projektleiterin und Stellvertreterin des Geschäftsführers bis Ende November 2021 mit 80 Stellenprozenten angestellt. Ab Mitte Dezember 2021 konnte die Stelle mit Thyl Eichhorn ebenfalls mit 80 Stellenprozenten wieder besetzt werden. Sie sind verantwortlich für die Wertholzsubmissionen und unterstützen die Geschäftsstelle in den Bereichen ForstBAR, Zertifizierung und weiteren Arbeiten. Patricia Küng ist für die Buchhaltungen von WaldAargau, Waldholz Aargau, Pro Holz Aargau und Artus zuständig. Sie erledigt die administrativen Arbeiten für

die Geschäftsstelle von WaldAargau mit 50 Stellenprozenten.

Öffentlichkeitsarbeit

Allgemein

WaldAargau orientiert seine Mitglieder und interessierte Kreise über das Infobulletin (neun Ausgaben) und die Homepage. Die Medien werden bei Bedarf mit Medienmitteilungen und Unterlagen bedient oder werden an Anlässe eingeladen. Die Geschäftsstelle hat zu folgenden Themen Medienmitteilungen verfasst:

- 16.05.2021, Wo die Natur sich selbst überlassen wird: Wieviel «Urwald» braucht der Aargau?
- 21.07.2021, Auch der Borkenkäfer gurkt der nasse Sommer an: Die Plage hat sich in den Aargauer Wäldern stark verringert
- 23.08.2021, Gemeinsam für den Wald: Wie Förster und Jäger im Aargau voneinander profitieren
- 21.11.2021, Kettensägen und Baumstämme: Warum sich der Aarauer Bahnhofplatz am Samstag in einen Wald verwandelte
- 24.11.2021, Laub blasen – ist das notwendig?

Waldpolitik

Leistungskatalog

WaldAargau hat mit einer Arbeitsgruppe und vier Pilotbetrieben einen Leistungskatalog und ein Entschädigungsmodell entwickelt.

Der Leistungskatalog ist soweit erstellt und bereinigt. Die Informationsveranstaltungen für die Behörden hätten kreisweise im Frühjahr 2020 stattfinden sollen. Wegen Covid-19 wurden die Veranstaltungen in den Sektionen Baden-Zurzach und Freiamt-Lenzburg ins Jahr 2021 verschoben. 2021 fand der Anlass Freiamt-Lenzburg Corona konform in der Mehrzweckhalle Ammerswil statt. Die Veranstaltung der Sektion Baden-Zurzach wurde erneut verschoben und wurde im ersten Quartal 2022 als Videokonferenz durchgeführt.

Stand politischer Geschäfte

19.126 Postulat V. Friker-Kaspar, SVP, Oberentfelden (Sprecherin), D. Wehrli, SVP, Küttigen, M. Stöckli, SVP, Muri, R. Bucher, CVP, Mühlau, M. Binder-Keller, CVP,



Fagus Suisse stellt in der neuen Konfektionshalle den Aktionären die neue Produktionsanlage vor (WaldAargau)

Baden, A. Eckert, FDP, Wettingen, Dr. T. Meier, FDP, Brugg, R. Gautschy, FDP, Gontenschwil, R. Agustoni, GLP, Rheinfelden, M. Chopard-Acklin, SP, Obersiggenthal, M. Brügger, SP, Brugg, H. Wittwer, Grüne, Aarau, M. Bally Frehner, BDP, Hendschiken, L. Studer, EVP, Wettingen, vom 7. Mai 2019 betr. Ausschreibung von Holzvarianten bei Bauprojekten → Entgegennahme mit Erklärung, überwiesen, pendent

Dienstleistungen

Fagus Suisse SA

Die im Dezember 2020 lancierte Kapitalerhöhung stiess bei bestehenden und neuen Aktionären auf reges Interesse. Sämtliche 17'609 Namenaktien zum Ausgabepreis von CHF 105 konnten platziert werden. Fagus Suisse stehen so zusätzliche Mittel im Umfang von CHF 1'848'945 zur Verfügung. Mittlerweile sind über 260 private und institutionelle Aktionäre aus der

nationalen Wald-, Holz-, Bau- und Klimawirtschaft an Fagus beteiligt.

Aufgrund der ausserordentlichen Generalversammlung von WaldAargau vom 04.05.2021 konnte WaldAargau das Bezugsrecht wahrnehmen und zusätzliche Aktien im Umfang von CHF 38'535.00 zeichnen. Die ausserordentliche Generalversammlung wurde auf dem Zirkularweg durchgeführt.

Zertifizierung

Theo Kern als Regionalmanager koordiniert die Zertifizierung und leitet die Arbeitsgruppe Zertifizierung. Er ist für die Durchführung der internen Audits verantwortlich. Stefanie Weindler ist als Auditorin bei den internen Audits unterwegs. Patricia Küng, Koordinatorin Zertifizierung, ist für die Organisation der Audits, das Controlling und die Administration der Zertifizierung zuständig. Es fand ein normales Überwachungsaudit statt. Der Verein Artus hat im ersten Halbjahr die

Audits in 20 Kantonen vorgenommen. WaldAargau unterstützt den Verein Artus und führt die Administration und die Buchhaltung.

Forstliche Betriebsabrechnung (ForstBAR)

Die Geschäftsstelle hat zusammen mit den beiden Büros Kaufmann & Bader und Widauer & Partner die Abrechnungsperiode 2020/2021 durchgeführt. Für die Abrechnungsperiode 2020/2021 wurde die von Wald-Schweiz entwickelte ForstBAR eingesetzt. Die Geschäftsstelle von WaldAargau betreute 8 ForstBAR-Betriebe.

Holzvermarktung

Sämtliche Holzvermittlungstätigkeiten von WaldAargau werden über die Vermarktungsorganisation Waldholz Aargau GmbH abgewickelt. Im Geschäftsjahr 2021 fanden zwei Wertholzsubmissionen statt. Weitere Holzsortimente wurden nicht vermarktet. Die Arbeitsgruppe Holzmarkt ist vorläufig sistiert. Die Wertholzsubmissionen werden direkt mit den Lagerplatzverantwortlichen besprochen.

Pro Holz Aargau

Theo Kern, Geschäftsführer WaldAargau, hat ein Mandat für die Geschäftsführung von Pro Holz Aargau. WaldAargau stellt für die Geschäftsstelle von Pro Holz Aargau die Büroinfrastruktur zur Verfügung. Das Geschäftsjahr von Pro Holz Aargau war geprägt durch Interventionen und die Vorbereitungen des Polit- Apéros für Grossrätinnen und Grossräte. Die Generalversammlung wurde coronabedingt auf dem Korrespondenzweg durchgeführt.

Gemeinsam für den Wald – Waldbau für interessierte Jäger

WaldAargau hat in Zusammenarbeit mit JagdAargau sowie dem Aargauer Försterverband eine Broschüre für die Jägerschaft, aber auch für weitere Interessierte erarbeitet. Die Broschüre wurde am 20.08.2021 vorgestellt. Die erwarteten Anpassungen im Waldbau an das künftig wärmere und periodisch trockenere Klima sind dabei ein wichtiger Punkt. Diese Erläuterungen sollen auf praktische und anschauliche Art im Wald draussen zwischen Förster und Jagdgesellschaften stattfinden.

Der Anstoss kam von den Waldeigentümern in der Sektion Freiamt-Lenzburg. Erwin Jansen, Kreisförster im Ruhestand, übernahm die Projektleitung der Broschüre. Die zahlreichen Illustrationen stammen vom Krienser Zeichner Jonas Brühwiler. Die Broschüre kann über die Geschäftsstelle bezogen werden.

Weitere Dienstleistungen

Die Geschäftsstelle von WaldAargau hat verschiedene kleinere Aufträge von Mitgliedern gegen Verrechnung ausführen dürfen. Der grösste Auftrag war die Begleitung des Fusionsprozesses der drei Forstbetriebe Oberes Suhrental, Leerau-Rued und Hirschthal-Holziken-Muhlen zum neuen Forstbetrieb Suhrental-Ruedertal. Der neue Forstbetrieb konnte planmässig per 01.01.2022 starten. Weitere Dienstleistungen können bei Bedarf angeboten werden.

Berufliche Grundausbildung

WaldAargau beteiligt sich mit CHF 80'000.00 pro Jahr an den Kosten für die berufliche Grundausbildung. Im Rahmen des dazugehörigen Leistungsauftrags verwendet der Aargauische Försterverband diese Mittel für den Lehrlingsbeauftragten, die Lehrabschlussprüfung, die jährliche Berufsbildnertagung, die Teilnahme an der Berufsschau und die Verwaltungskosten. Jene Betriebe, welche Ausbildungsplätze anbieten, erhalten einmal zu Beginn des Ausbildungsverhältnisses pauschal einen Beitrag von CHF 1'000.00. Die Auszahlungen stützen sich auf die im Vorjahr begonnenen Lehrverhältnisse. Total wurde dafür im Jahr 2021 CHF 22'000.00 ausbezahlt. Dieser Beitrag wird durch den kantonalen SHF-Anteil (30% der Erträge) finanziert.



WaldAargau

Verband der Waldeigentümer

Wald ganz nah erleben

Unter dem Motto «Wald ganz nah erleben» kann an den Waldtagen vom 15. bis 21. August 2022 der Wald erlebt werden. Holzerwettkämpfer kämpfen um Millimeter und Sekunden. Die Aargauische Kantonalbank, das Migros Kulturprozent und die eniwa unterstützen das Jubiläum als Hauptsponsoren. Träger des Anlasses sind der swisslos Fonds und WaldAargau.

Das OK «100 Jahre Wald Aargau» präsentierte am 18.08.2021 im Lindenhof, Oftringen einen farbigen Blumenstrauss. Vom 15. bis 21. August 2022 stehen in Unterentfelden die Aargauer Waldtage im Zentrum. An den Aargauer Waldtagen heisst es «Der Waldrand – ein Lebensraum voller Überraschungen!» oder «Vom Stamm zum Hackschnitzel – gewaltige Kräfte am Werk!» oder auch «Totholz lebt!». Die Schülerinnen und Schüler erleben von Montag bis Freitag den Wald ganz nah. Die Bevölkerung kann diese Geheimnisse von Freitag bis Sonntag auf dem Waldparcours lüften.

Am Samstag sind Holzkünstler am Werk. Sie sägen aus einem Baumstamm wunderbare Skulpturen. Dafür haben sie acht Stunden Zeit. Am Sonntag sägen die Speedcarver. Ihre Aufgabe ist es, innert 45 Minuten eine Holzskulptur mit der Motorsäge zu schnitzen. Die Kunstwerke werden im Anschluss versteigert.

Weiter wird das Waldmobil entwickelt. Damit kommen die Geheimnisse des Waldes in die Regionen. Das

Jubiläumshomepage www.waldganznaherleben.ch.

Waldmobil kann von Schulklassen oder Forstbetrieben eingesetzt werden. Es bringt das Walderlebnis ganz nah zu Ihnen.

WaldAargau rechnet mit Kosten von einer Million Franken. Ohne Sponsoren wäre eine solch grosse Kiste für WaldAargau nicht stemmbar. Trotz Corona ist WaldAargau in der glücklichen Lage, Sponsoren gefunden zu haben. Es war aber nicht einfach. Neben dem swisslos Fonds unterstützen die Aargauische Kantonalbank, das Migros Kulturprozent und die eniwa als Hauptsponsoren das Jubiläum. Daniel Fuhrer von der Aargauischen Kantonalbank meint: «Mit dem Engagement wollen wir die Philosophie der AKB sichtbar machen». Fabian Dietiker, Leiter Abteilung Wald sagt: «Dank dem swisslos Fonds können die vielfältigen Waldleistungen einem breiten Publikum präsentiert werden». «Im Wald kann ich aus dem Alltagsstress ausbrechen. Der Wald ist Lunge und Lebensraum zugleich,» erklärt Heinz Solenthaler das Engagement der Migros. Florian Ott von der eniwa sagt zum Sponsoring: «Als Energiedienstleister bauen wir laufend den Bereich der nachhaltigen Energie aus. Wir unterstützen das Fest finanziell und im Infrastrukturbereich.» Ebenso wichtig wie die Hauptsponsoren, sind die zahlreicheren weiteren Sponsoren. Laufend kommen weitere dazu.

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage www.waldganznaherleben.ch.



Wald
ganz nah
erleben

Aargauer Waldtage

15. – 21. August 2022

Waldholz Aargau

Jahresbericht 2021

Im März und im Dezember 2021 wurden die beiden Wertholzsubmissionen durchgeführt. Die angebotene Rundholzmenge sank gegenüber dem Vorjahr leicht. Der Umsatz im Jahr 2021 betrug CHF 1.18 Mio. Dank der guten Erlöse war der Umsatz höher als im Vorjahr. Die Wertholzverkäufe machen 94.2% (Vorjahr 96.6%) und die Dienstleistungen 5.2% (Vorjahr 3.4%) am Gesamtumsatz aus. Das Geschäftsjahr konnte mit einem Gewinn von CHF 6'743.41 (Vorjahr CHF 7'620.92) abgeschlossen werden. Geplant war ein Ertragsüberschuss von CHF 720.00.

Sortiment	2020	2021
Wertholz (verkauftes Holz)	2'655 m ³	2'491 m ³
Stammholz		
Nadelholz	0 m ³	0 m ³
Laubholz	0 m ³	0 m ³
Industrieholz		
Nadelholz ¹⁾	0 m ³	0 m ³
Laubholz ²⁾	0 m ³	0 m ³
Energieholz		
Laubholz ²⁾	0 m ³	0 m ³
Total	2'655 m³	2'491 m³

¹⁾ Umrechnungsfaktor Nadelholz 1 to/atro → 2.25 m³

²⁾ Umrechnungsfaktor Laubholz 1 to/atro → 1.58 m³

Die Holzmenge von 2'491 m³ [minus 164 m³] ist gegenüber dem Vorjahr leicht gesunken. Der durchschnittliche Mengenumsatz der letzten zehn Jahre wurde nicht erreicht. Der Jahresdurchschnittspreis über die gesamte verkaufte Menge ist mit CHF 448.09/m³ im Vergleich zum Vorjahr um CHF 81.60/m³ gestiegen. Grund für die gestiegenen Holzerlöse ist die Zusammensetzung der Baumarten an der Submission. Die Preise sanken bei fast allen Baumarten. Trotzdem sind die erzielten Preise höher als im Freihandverkauf.

Im März 2021 wurde erstmals der Lagerplatz Buchrain von WaldLuzern über Waldholz Aargau abgewickelt. Im Dezember 2021 fand auf dem Lagerplatz Buchrain keine Wertholzsubmission statt.

Im Herbst fanden Verhandlungen mit der Raurica Wald AG statt. Per Ende Jahr konnte eine Vereinbarung unterzeichnet werden um im März 2022 den Lagerplatz Bubendorf administrativ zu betreuen.

Im Moment beschränkt sich die Tätigkeit auf jährlich zwei Wertholzsubmissionen im Kanton Aargau und damit zusammenhängende Dienstleistungen (Betrieb von Lagerplätzen).

Wertholzlagerplatz in Riniken im Dezember 2021 (WaldAargau)





Wertholzsubmissionen

Die verkaufte Holzmenge von 2'491 m³ (minus 164 m³) ist gegenüber dem Vorjahr weiter leicht gesunken. Der durchschnittliche Mengenumsatz der letzten zehn Jahre wurde nicht erreicht. Die tiefe Gesamtmenge ist auf Zwangsnutzungen zurückzuführen. Der Durchschnittspreis 2021 über die gesamte verkaufte Menge von CHF 448.09/m³ ist im Vergleich zum Vorjahr um CHF 81.60/m³ gestiegen. Im März 2021 wurde erstmals der Lagerplatz Buchrain (Kanton Luzern) durch Waldholz Aargau administrativ betreut.

Märzsubmission 2021

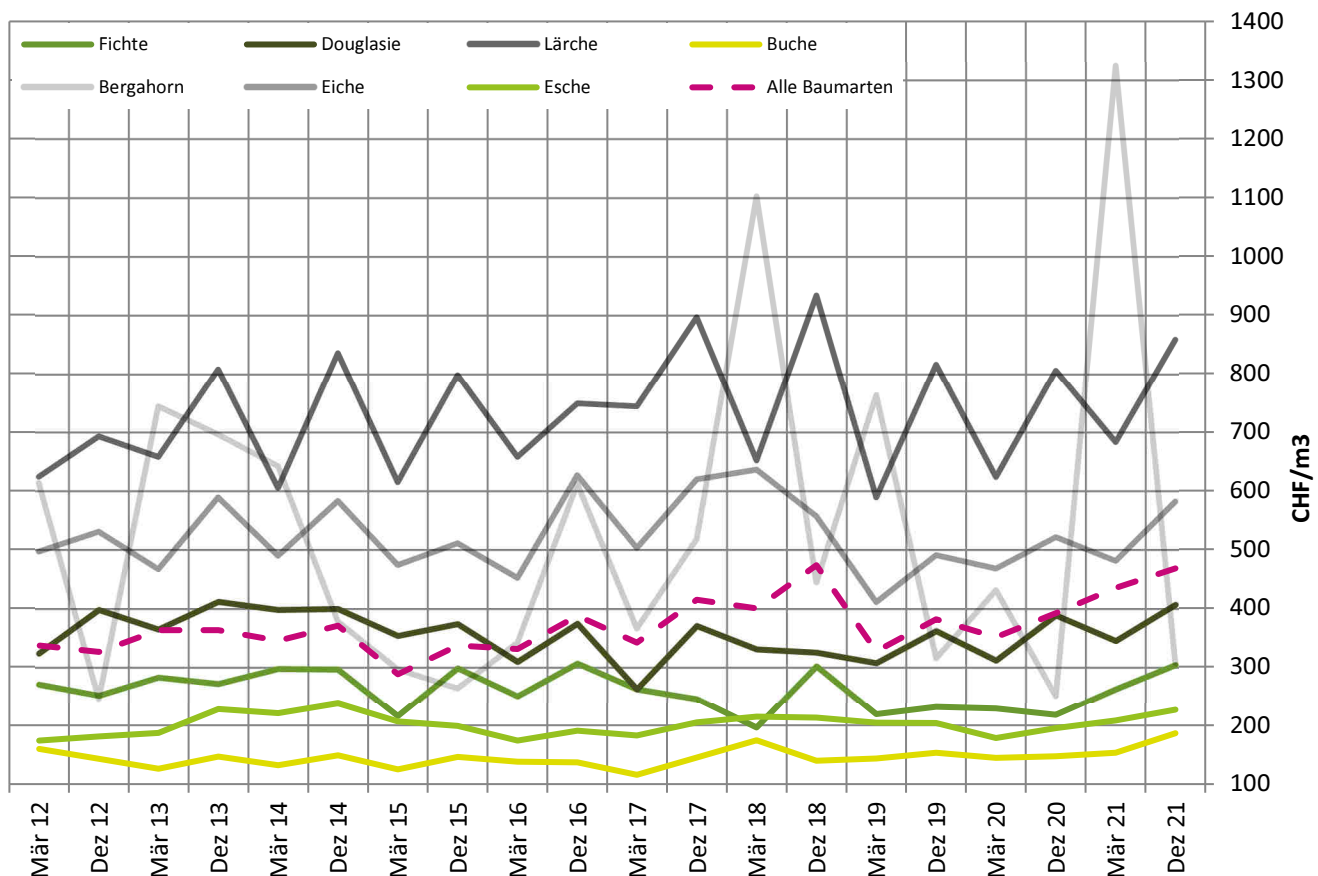
Die Verkaufsmengen der Submission im März sind generell höher als bei den Verkäufen im Dezember. Jedoch sind die Preise generell tiefer. Auf den sechs Lagerplätzen wurden im März 1'469.50 Kubikmeter Holz angeboten. Es konnte ein Durchschnittspreis von CHF 434.00 pro Festmeter erzielt werden. Der Preis ist im Gegensatz zur März 2020 Submission wieder gestiegen. Die Eiche war mit 435 Festmeter die häufigste Baumart. Ihr Durchschnittspreis lag bei

CHF 481.00 pro Festmeter. Die Nussbäume konnten mit CHF 920.00/m³ den höchsten Durchschnittspreis der Submission erzielen. Der Preis beim Bergahorn konnte sich wieder etwas erholen, er lag bei guten CHF 1'325.00/m³. Die Durchschnittspreise der Lärche (CHF 683.00/m³) und der Douglasie (CHF 306.00/m³) sanken. Die Preise der verschiedenen Baumarten liegen deutlich über den Preisen, welche im Wald bei Freihandverkäufen erzielt werden.

Dezembersubmission 2021

An der Dezembersubmission haben alle Aargauer Lagerplätze teilgenommen. Der Lagerplatz Buchrain führt pro Jahr nur eine Submission durch. Es wurden nur 1'027.30 m³ auf den fünf Lagerplätzen aufgelegt. Eine so geringe Menge gab es zuletzt im März 2013. Über alle angebotenen Baumarten lag der Durchschnittspreis bei CHF 468.00. Der Nussbaum erzielte im Vergleich zu den anderen Baumarten wieder den besten Durchschnittserlös mit CHF 1'209.00/m³.

Entwicklung der durchschnittlichen Erlöse – Vorjahresvergleich



Betriebsabrechnung ForstBAR

Zusammenfassung

Die ausgewerteten Betriebe bewirtschaften 24'045 Hektaren Wald (Vorjahr: 25'679). Dies entspricht 63% des gesamten öffentlichen Waldes im Kanton Aargau. Die Gesamtverdichtung der Abrechnungsperiode 2020/2021 schliesst mit einem Gewinn von CHF 2'877'142.00 ab. Der durchschnittliche Gewinn bei der Waldbewirtschaftung lag bei CHF 43.00/ha (Vorjahr Verlust von CHF 76.00/ha). Für den gesamten öffentlichen Wald beläuft sich der Gewinn auf CHF 1.4 Mio. Der Gewinn aus der Sachgüterproduktion (Energieholz, Weihnachtsbäume, etc.) und den Dienstleistungen beträgt CHF 87.00/ha.

Bei der Sachgüterproduktion wurde ein Gewinn von CHF 11.00/ha (Vorjahr CHF 7.00/ha) und bei den Dienstleistungen ein Gewinn von CHF 76.00/ha (Vorjahr CHF 79.00/ha) erzielt. Der Deckungsbeitrag des Holzerlöses stieg auf 71% (Vorjahr 62%) des gesamten Aufwands für die Waldbewirtschaftung (inkl. Erholungs- wald, Schutzwald und Naturschutz). Im Mittel verwenden die öffentlichen Forstbetriebe 6.60 Stunden pro Hektare für Strassenunterhalt, Waldpflege (1. Produktionsstufe), Holzerei (2. Produktionsstufe) und übrige Tätigkeiten (Vorjahr 7.43 h/ha). Der Anteil von Laubholz an der Nutzung stieg auf 43%.

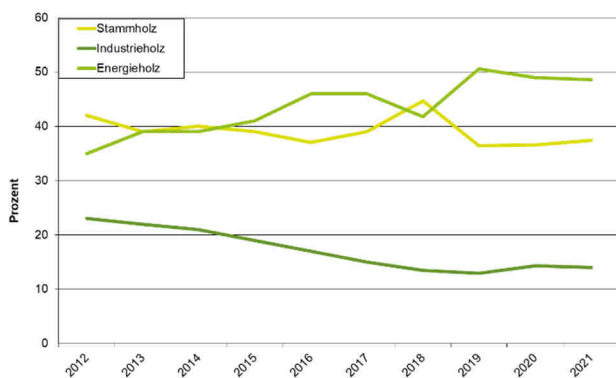
Entwicklung der Holzerlöse nach Sortiment



Im Jahr 2021 ist beim Nadelholz und Laubholz der durchschnittliche Holzerlös gestiegen. Der durchschnittliche Nadelholzerlös (CHF 70.30/m³) hat sich

erholt. Der Laubholzerlös (CHF 65.52/m³) ist ebenfalls gestiegen. Der durchschnittliche Holzerlös über alle Sortimente ist um CHF 7.90/m³ gestiegen (Vorjahr minus CHF 0.51/m³) auf CHF 70.70/m³. Beim Nadelstammholz stieg der Erlöse um CHF 16.40/m³ auf CHF 88.40/m³. Im Jahr 2021 gab es wenig Zwangsnutzungen. Das Holz war gesucht und die Lager bei den Käufern waren tief. Die Preise konnten sich etwas erholen und sind etwa wieder gleich hoch wie 2018. Der Energieholzpreis stieg um CHF 10.17/m³ auf CHF 57.42/m³. Dies ist der grossen Menge geschuldet. Der Energieholzpreis bei den eigenen Anlagen ist mit CHF 57.05/m³ praktisch gleich hoch.

Der Energieholzanteil bleibt konstant



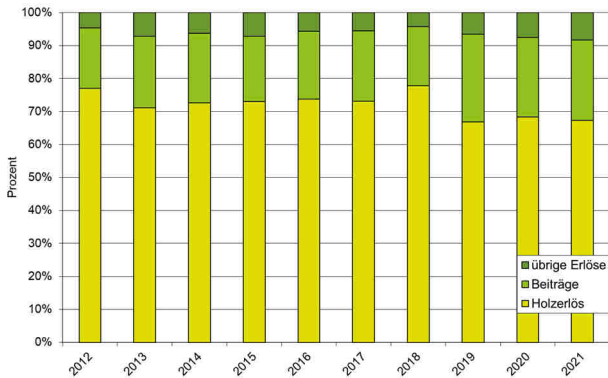
Der Laubholzanteil stieg auf 43% (Vorjahr 38%). Der Energieholzanteil blieb konstant bei 49% (Vorjahr 49%). Der Nadelholzanteil (57%) ging aufgrund der tiefen Zwangsnutzung zurück. Der Anteil an Industrieholz bleibt konstant. Der Anteil des Industrieholzes blieb bei 14%. Im Jahr 2021 gab es weniger Zwangsnutzungen, der Anteil Laubholz stieg und trotzdem blieb die Sortimentsverteilung konstant. Die Kronospan und die Perlen Papier sind die einzigen Industrieholzverarbeiter in der Schweiz.



WaldAargau

Verband der Waldeigentümer

Erlösstruktur im Holzproduktionsbetrieb



Die wichtigste Einnahmequelle für einen Forstbetrieb ist nach wie vor der Erlös aus dem Holzverkauf. Die durchschnittlichen Holzerlöse haben sich leicht auf das Niveau von 2018 erholt. Die öffentlichen Beiträge von Kanton und Gemeinden sind gestiegen. Der Gesamterlös ist auf CHF 893.85/ha (Vorjahr CHF 789.75/ha) gestiegen. Die Nutzung entsprach 90% des Hiebsatzes. Die Forstbetriebe sind am

Kompensieren der Zwangsnutzungen. Aufgrund der feuchten und kühlen ersten Jahreshälfte konnte sich die Borkenkäferpopulation nicht optimal entwickeln. Dies führte zu weniger Zwangsnutzungen. Die Rundholzpreise haben sich im Jahr 2021 erholt.

Das Waldbild wird sich weiter verändern. Die Produktivität, wie auch die Holzqualitäten werden zurückgehen.

Die Waldeigentümer sind weiter gefordert. Die Erlöse haben sich erholt. Die Waldbewirtschaftung war wieder einmal kostendeckend. Dank den gestiegenen Rundholzerlösen und den Leistungsaufträgen war es möglich, dass die Forstbetriebe einen positiven Rechnungsabschluss präsentieren konnten. Nur mit positiven Rechnungsabschlüssen können die Forstbetriebe in das Personal und die Infrastruktur investieren.

An der Abschlussfeier im Forstwerkhof Biretholz konnten 26 Forstwartlernende das Diplom entgegennehmen (WaldAargau)



Zertifizierung

Die Zertifizierung ist in der Schweiz stark gebündelt. Die Zertifizierungsgruppe Artus ist in 20 Kantonen aktiv und für die FSC® und PEFC Zertifizierung im Wald verantwortlich. Die Zertifizierungsgruppe Artus ist in die sieben Regionen ARCF (GE, JU, NE, Unterwallis, VD), WaldLuzern (LU), Berner Waldeigentümer (BE, FR), BWSO (SO), SELVA (GL, GR, Oberwallis), WaldZürich (ZH, SH) und WaldAargau (AG, BL, BS, NW, OW, SZ, ZG) eingeteilt. So können die regionalen Unterschiede optimal berücksichtigt werden. Die Mitglieder der Zertifizierungsgruppe Artus bewirtschaften über 500'000 Hektaren Wald nach den Grundsätzen des FSC und auf Wunsch auch des PEFC Waldstandards.

Der Zertifizierer DIN Certco hat verteilt über alle 20 Kantone 51 Waldeigentümer auditiert. Die Audits sind erfolgreich verlaufen. Es sind 20 Abweichungen und 5 Hinweise festgestellt worden. Neben den sehr positiven Beurteilungen der Betriebe und deren Tätigkeiten durch die Auditoren waren folgende Schwachstellen aufgetaucht: Formular AD 100-01Md lag zum Auditzeitpunkt nicht unterschrieben vor, keine Unternehmensverträge, fehlende Liste der Stakeholder. Die Auditoren bekamen Lob von den besuchten Forstbetrieben, die zufrieden aus der Visite herauskamen, weil beide Seiten voneinander lernen konnten.

Die internen Audits wurden bis Ende November 2021 durch die Regionen durchgeführt. Die Schwerpunkte

bei den internen Audits werden auf die festgestellten Schwachstellen bei den externen Audits gelegt. In der Zertifizierungsregion von WaldAargau wurden sieben Forstbetriebe in den Kantonen Aargau, Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Nidwalden, Obwalden, Schwyz und Zug durch interne Auditoren besucht. Die besuchten Betriebe haben einen sehr guten Eindruck hinterlassen.

Für das Gruppenmanagement der Zertifizierungsgruppe Artus sind Karl Büchel, Gruppenmanager, Christina Giesch, Managerin für die Westschweiz und Theo Kern, Administration zuständig. Alle drei Personen haben langjährige Erfahrung mit der Waldzertifizierung. Durch die Aufteilung der Arbeiten ist auch die Stellvertretung optimal gewährleistet. Weitere Informationen zur Zertifizierungsgruppe Artus finden sie auf der Homepage www.waldzertifizierung.ch.

Alle Beteiligten haben erfolgreich einen Schritt vorwärts zu einer vereinfachten Qualitätssicherung (FSC®/PEFC) getan und blicken zuversichtlich in die Zukunft. Die Zertifizierungsgruppe Artus hat folgende Ziele:

- Professionalisierung des Gruppenmanagements
- Effizienzsteigerung zur Kompensation möglicher Mehrkosten
- Robuste Gruppenstruktur

Lichte Waldstrukturen im Forstbetrieb Wölflinswil (WaldAargau)





Protokoll der 99. Mitgliederversammlung

Datum/Ort

18. August 2021, 16.00 Uhr, Lindenhof, Oftringen

Traktandenliste

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler
3. Protokoll der 98. Mitgliederversammlung
4. Protokoll der ao. Mitgliederversammlung
5. Jahresbericht 2020
6. Rechnung 2020
7. Aufnahme neuer Mitglieder
8. Wald ganz nah erleben – 100 Jahre WaldAargau
9. Tätigkeitsprogramm und Budget 2022
10. Verschiedenes

Anwesend

66 Mitglieder, 21 Gäste und 0 Vertreter der Presse

Gäste

Pascal Furer, Grossratspräsident; Dr. Daniel Fässler, Ständerat /Präsident WaldSchweiz; Dr. Thomas Troger-Bumann, Geschäftsführer WaldSchweiz; Florian Ott, Eniwa AG; Daniel Fuhrer, Aarg. Kantonalbank; Heinz Solenthaler, Migros Aare; Christoph Schmid, Präsident Aarg. Försterverband; Fabian Dietiker, Leiter Abt. Wald; Alex Arnet, Abt. Wald Leiter Sektion Waldbewirtschaftung; Rolf Fankhauser, Kreisförster Sektion 3; Erwin Städler, Kreisförster Sektion 4; Pascal M. Schneider, Holzindustrie Regionalgruppe Nordwest; Stefan Vögtli, Fagus Suisse SA; Marco Gubser, ZürichHolz AG; Frank Ehrsam, Bürgergemeinden und Waldeigentümer Verband Solothurn, [BWSO]; Milly Stöckli, Präsidentin Ortsbürgerverband Aargau; Rainer Klöti, Präsident Jagd Aargau; Lukas Kammermann, Fachleiter Kompetenzgruppe Umweltbildung und Schulen, Naturama Aargau; Gilbert Projer, Projektmitarbeiter Jurapark Aargau; Martin Hartmann, AWB Revisionen AG

Entschuldigungen

Stephan Attiger, Regierungsrat; Thomas Stucki, Leiter Sektion Jagd und Fischerei Kt. Aargau; Simone Bachmann, Kreisförsterin Sektion 2; Silvia Flückiger, alt

Nationalrätin; Josef Bürge, eh. Präsident WaldAargau; Erwin Berger, eh. Präsident WaldAargau; Rudolf Lüscher, eh. Präsident WaldAargau; Patrick von Däniken, Geschäftsführer [BWSO]; Raphael Häner, Geschäftsführer WaldBeiderBasel; Felix Keller, Geschäftsführer WaldZürich; Silke Schweizer, Geschäftsführerin SELVA; Beat Ettlin, Geschäftsführer WaldNidwalden; Stephan Rüdlinger, Raurica Wald AG, Daniel Wehrli, Präsident Pro Holz Aargau, Andreas Keel, Holzenergie Schweiz; Stefan Staubli, Präsident Holzenergie Freiamt; Lukas Frei, Geschäftsführer Holzenergie Freiamt

Protokoll

Patricia Küng, Sachbearbeiterin WaldAargau

Wald ganz nah erleben – 100 Jahre WaldAargau

Vor der Mitgliederversammlung, unter der Moderation vom OK-Mitglied Walter Bloch, freut sich WaldAargau endlich den Mitgliedern den aktuellen Stand des Jubiläums zu präsentieren. Geplant ist eine Jubiläumsschrift, regionale Waldumgänge mit dem Waldmobil, spannende und lehrreiche Waldtage inklusive dem 24. Aargauer Holzerwettkampf. Die Aargauische Kantonalbank, das Migros Kulturprozent und die eniwa unterstützen das Jubiläum als Hauptsponsoren. Träger des Anlasses sind der swisslos Fonds und WaldAargau. Die Präsentation «Wald ganz nah erleben» wurde umrahmt mit der Musik von Chris Regez und der Sängerin Monika Schär.

1. Begrüssung

Vreni Friker eröffnet die 99. Mitgliederversammlung von WaldAargau im Lindenhof in Oftringen und heisst die Mitglieder von WaldAargau, den Gemeindeammann von Oftringen, Hanspeter Schläfli, sowie weitere Gäste aus Politik, Wirtschaft und Verbänden herzlich willkommen. Es freut sie, dass die Mitgliederversammlung physisch stattfinden kann.

Hanspeter Schläfli, Gemeindeammann von Oftringen, begrüsst alle Anwesenden. Es freut ihn, dass WaldAargau als Tagungsort Oftringen gewählt hat.



An der GV wurden die Hauptsponsoren des Jubiläums vorgestellt. Fabian Dietiker, Abteilung Wald, Vreni Friker, OK-Präsidentin, Daniel Fuhrer, Aargauische Kantonalbank, Florian Ott, eniwa und Heinz Solenthaler, Migros Aare (vL, WaldAargau)

Oftringen ist seit uralter Zeit von Menschen bewohnt worden, wie Funde aus der Mittelsteinzeit (etwa 10'000 bis 3'000 v. Chr.) eindrücklich bezeugen. Zum ersten Mal taucht der Name Oftringa in einer Klageschrift der Fraumünsterabtei Zürich um das Jahr 893 auf. Oftringen bestand seit jeher aus zwei Dorfteilen (Küngoldingen und Oftringen). Aktuell leben in Oftringen rund 14'630 Einwohner. Die zentrale Lage und das Vorhandensein von Bauland und Industrieland führt zu einem rasanten Wachstum. Das 1'285 Hektar grosse Gemeindegebiet ist in drei gleich grosse Teile aufgeteilt: Bauland, Wald und Landwirtschaftsland. Die Mehrheit der Waldfläche gehört den Ortsbürgern. Aus geschichtlichen Gründen gehört das grösste Waldgebiet in Küngoldingen den Ortsbürgern von Zofingen. Hanspeter Schläfli bedankt sich für das aufmerksame Zuhören und entschuldigt sich für den 2. Teil der Versammlung. Die Einwohnergemeinde Oftringen offeriert den Kaffee nach dem Essen, was herzlich verdankt wird.

Vreni Friker eröffnet den statutarischen Teil der Mitgliederversammlung und stellt fest, dass die

Unterlagen rechtzeitig zugestellt wurden. Die Unterlagen wurden auf dem Postweg wie auch elektronisch zugesandt. Gegen die vorliegende Traktandenliste werden keine Einwendungen erhoben. Die Traktandenliste wird stillschweigend genehmigt.

2. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler wird mit Applaus gewählt:

- Martin Leu, Forstbetrieb Oberes Suhrental
- Markus Ottiger, Forstbetrieb Brugg

Aus Gründen der Effizienz wurden keine Stimmkarten abgegeben. Die Mitglieder wurden mit der Einladung über dieses Vorgehen informiert. Die vorgängige Verteilung von Stimmkarten wurde nicht verlangt.

3. Protokoll der 98. Mitgliederversammlung

Gestützt auf die Covid-19-Verordnung des Bundes ist die Mitgliederversammlung 2020 auf dem Zirkularweg durchgeführt worden. Das Protokoll wurde im 98. Jahresbericht 2020 abgedruckt. Das Wort wird nicht verlangt.



Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

Vreni Friker bedankt sich bei Patricia Küng, Sachbearbeiterin WaldAargau, für die Abfassung des Protokolls.

4. Protokoll der ausserordentlichen Mitgliederversammlung vom 4. Mai 2021

Eine rechtzeitige Genehmigung des Kaufs von weiteren Aktien der Fagus Suisse, die Aktienkapitalerhöhung musste am 28.05.2021 abgeschlossen sein, konnte nicht durch die ordentliche Mitgliederversammlung stattfinden. Da der Aktienkauf die Kompetenzsumme des Vorstandes überschritt, hat der Vorstand entschieden, eine ausserordentliche Mitgliederversammlung auf dem Zirkularweg durchzuführen. Das Protokoll wurde mit der Einladung zur Mitgliederversammlung zugestellt. Das Wort wird nicht verlangt.

Das Protokoll der ausserordentlichen Mitgliederversammlung wird einstimmig genehmigt.

5. Jahresbericht 2020

Der 98. Jahresbericht für das Jahr 2020 wurde allen Mitgliedern mit der Einladung zur Mitgliederversammlung zugestellt. Vreni Friker hält einen kurzen Rückblick über das vergangene Geschäftsjahr. Das Wort wird nicht verlangt.

Der Jahresbericht 2020 wird einstimmig genehmigt.

6. Rechnung

Theo Kern erläutert die Rechnung 2020. Die detaillierte Rechnung und die Bilanz sind im 98. Jahresbericht abgedruckt. Er weist auf die wichtigsten Abweichungen hin. Bei den Einnahmen fiel die Position Projekt deutlich höher aus. Im Konto Projekt sind Dienstleistungen, die WaldAargau erbringt, enthalten. Die Dienstleistungen sind jeweils im Vorfeld schwer zu budgetieren. In der Position «100 Jahre WaldAargau» sind bereits die ersten Sponsoringbeträge (Einnahmen) und die ersten Vorleistungen (Ausgaben) enthalten. Von den Mitgliedern wurde ein Projektbudget genehmigt, die Beträge in der Position «100 Jahre WaldAargau» sind die Abgrenzungsbuchungen, die in der laufenden Rechnung ausgewiesen werden.

Aufgrund der Käferholzsituation vielen die SHF-Beiträge (Einnahme wie Ausgabe) höher aus.

Die Erfolgsrechnung schliesst mit einem Reinverlust von CHF 21'819.08 ab. Budgetiert war ein Verlust von CHF 3'535.00. Das Vermögen beträgt neu per 31.12.2020: CHF 292'834.47.

Die Revisionsstelle hat den Bericht zur eingeschränkten Revision verfasst. Der Revisionsbericht wurde im 98. Jahresbericht 2020 veröffentlicht.

Die Jahresrechnung 2020 wird unter gleichzeitiger Entlastung der Organe einstimmig genehmigt.

Vreni Friker bedankt sich bei der Geschäftsstelle für die umsichtige Geschäftsführung sowie der Revisionsstelle, AWB Revisionen AG, für den wertvollen Austausch.

7. Aufnahme neuer Mitglieder

Die folgenden Privatwaldeigentümer haben die Mitgliedschaft beantragt:

- Edith Rita Knecht-Angst, Untersiggenthal
- Stefan Grüninger, Muri
- Angela Richter, Schinznach-Dorf
- Urs Huwyler, Mühlau

Das Wort wird nicht verlangt.

Die Privatwaldeigentümer Edith Rita Knecht-Angst, Stefan Grüninger, Angela Richter und Urs Huwyler werden mit Applaus gemäss Art. 11, Abs. 1, lit. a in den Verband aufgenommen.

Der Mitgliederbestand besteht neu aus 273 Mitgliedern, davon sind 201 Gemeinden, 1 Staatswald und 71 Privatwaldbesitzer.

8. Wald ganz nah erleben - 100 Jahre WaldAargau

Vreni Friker ist dankbar, dass trotz der aktuellen Pandemie viele Sponsorenpartner gefunden wurden. Nebst den bereits vorgestellten Hauptsponsoren konnten bis jetzt die Roland Schmid AG, die migrolino, die Mobilair, die Ortsbürgergemeinde Untersiggenthal und das Swiss Sponsor Pool als Goldsponsor gewonnen werden. Der aktuelle Stand der Sponsoren und

Gönner kann unter folgendem Link eingesehen werden: <https://waldganznahaerleben.ch/sponsoren/>. Die Sponsorensuche ist noch nicht abgeschlossen. Das Fest soll die Forstbranche im besten Licht zeigen und nachhaltig wirken. Neben einem Waldrundgang, an dem rund 200 Schulklassen während einer Woche teilnehmen können, wird der Wald am Wochenende auch der Bevölkerung nähergebracht. Freitag und Samstag findet der Holzerwettkampf statt. Weitere Informationen zum Programm findet man unter www.waldganznahaerleben.ch. Ein solch grosser Anlass braucht neben finanziellen Mitteln, auch viel Manpower. Vreni Friker bittet die Anwesenden drei Wochen (Aufbau, Waldtage, Abbau) zu reservieren und sich für potenzielle Einsätze zu melden. Sie wird in den verschiedenen Forstkreisen den Jubiläumsanlass vorstellen. Dort besteht die Möglichkeit detaillierte Fragen zu stellen.

Christoph Schmid, Forstbetrieb Mutschellen, unterbreitet seinen Ortsbürgergemeinden zuhänden des Budget 2022 folgenden Vorschlag: 2022 findet der Jubiläumsanlass 100 Jahre WaldAargau statt. WaldAargau vertritt schon 100 Jahre die Anliegen der

Waldbesitzer. Die Ortsbürgergemeinde ist als Waldbesitzer Mitglied des Verbandes. Neben vielen finanziellen Mitteln braucht der Anlass auch Helfer. Die Ortsbürgergemeinden des Forstbetriebs könnten den Jubiläumsanlass von WaldAargau mit CHF 1'000.00 zuhänden des Forstbetriebs unterstützen. Für den Forstbetrieb besteht so die Möglichkeit, im Rahmen dieser finanziellen Mittel den Jubiläumsanlass personell zu unterstützen. Die Ortsbürgergemeinde tritt als Sponsor und Unterstützer des Anlasses auf.

9. Tätigkeitsprogramm und Budget 2022

Das Tätigkeitsprogramm und Budget 2022 wurden mit der Einladung zugestellt. Theo Kern stellt das Tätigkeitsprogramm sowie das Budget 2022 vor.

Ordentliche Tätigkeiten

- Mitgliederversammlung
- Stellungnahmen und Vernehmlassungen
- Beratungen: Holzmarkt, Holzabsatz, Holzenergie, allg. Fragen zur Wald- und Holzwirtschaft
- Mitarbeit in Arbeitsgruppen: Zertifizierung, ForstBAR
- Herausgabe des Infobulletins
- Öffentlichkeitsarbeit: Medien und Homepage

Vreni Friker, Präsidentin WaldAargau und OK stellt an der GV des Aargauischen Försterverbands die Aargauer Waldtage 2022 vor (WaldAargau)





Dienstleistungen

- FSC / PEFC Zertifizierung: Leitung, Koordination, Administration
- ForstBAR: Leitung, Koordination, Administration, Betreuung, Beratung
- Geschäftsführungen von Waldholz Aargau, Pro Holz Aargau und Artus Gruppenzertifizierung Schweiz

Projekte

- Umsetzung Legislaturplanung 2019 -2022
- Wald ganz nah erleben - 100 Jahre WaldAargau
- Waldmobil
- Sektionsweise Information der Behördenmitglieder
- Waldbau für interessierte Jäger und weitere interessierte Personen
- Leistungskatalog für Waldeigentümer

Das Budget 2022 ist ähnlich wie im Vorjahr. Für das Jubiläum werden mit Erträgen und Aufwänden von rund CHF 600'000.00 gerechnet. Die Geschäftsstelle wird im Rahmen des Jubiläums zusätzliche Stunden leisten müssen. Deshalb sind beim Konto Geschäftsstelle zusätzlich CHF 20'000.00 budgetiert. Das Budget 2022 weist einen Verlust von CHF 17'505.00 aus. Der Vorstand ist sich einig, dass dieses Defizit vertretbar ist.

Antrag vom Vorstand:

Das Tätigkeitsprogramm und das Budget 2022 sind zu genehmigen.

Die Mitgliederbeiträge für das Jahr 2022 sind wie folgt anzusetzen:

- Beitrag Fläche: CHF 3.40/ha
- Beitrag Hiebsatz: CHF 0.34/m³
- Mindestbeitrag CHF 30.00
- SHF-Beitrag: CHF 0.50/m³ Gesamtnutzung
(70% an WaldSchweiz/Schweizer Holzförderung,
30% an WaldAargau)

Über die beiden Anträge wird gemeinsam abgestimmt.

Beide Anträge werden einstimmig gutgeheissen.

10. Verschiedenes und Umfrage

Zukunft Aargo Holz

Die Aargo Holz macht sich Gedanken über die Zukunft und kam auf WaldAargau zu. Die Aargo Holz wurde 2005 als Aktienkapitalgesellschaft gegründet. 41 Aargauer Gemeinden und eine aus dem Kanton Zürich halten die Aktien. Knapp 20 Forstbetriebe aus der Region Baden / Brugg / Zurzach vermarkten Rundholz über die Aargo Holz. Unter der Leitung von Felix Landolt, Verwaltungsratspräsident Aargo Holz, entwickelt eine Arbeitsgruppe Zukunftsideen. Weitere Mitglieder der Arbeitsgruppe sind: Peter Schenkel, Forstbetrieb Birretholz, Martin Blattner, Forstbetrieb Jura, Alex Arnet, Abt. Wald und Theo Kern, Geschäftsführer WaldAargau und Waldholz Aargau.

Ausgangslage:

- Es existiert keine kantonale Vermarktungsstelle
- Aargo Holz ist im östlichen Teil aktiv
- Waldholz Aargau führt Wertholzsubmissionen durch

Ziel:

- Vermarktungsorganisation für alle interessierten Forstbetriebe im Kanton Aargau
- Stärkung der regionalen Holzkette und Mehrwert für Branche und Betriebe
- Full-Service im Bereich Holzvermarktung

Nächste Schritte:

- Umfrage bei Waldeigentümern/Forstbetrieben durch WaldAargau im Namen der Arbeitsgruppe
- Die Umfrage soll in den Betriebskommissionen besprochen werden.
- Eingabeschluss: Ende November 2021
- Die Umfrage bildet Entscheidungsgrundlagen für die Aargo Holz, WaldAargau und Waldholz Aargau.

Pascal Furer, Grossratspräsident dankt für die Einladung. Es ist wichtig, dass solche Anlässe wieder stattfinden und die Leute wieder aufeinander zugehen können. Pascal Furer war 10 Jahre Ressortvorsteher Wald und kennt sich bestens mit Nutzungskonflikten aus. Je grösser die Bevölkerung, umso mehr nimmt der Druck auf den Wald zu und das vergangene «Corona-Jahr» förderte diesen Druck noch mehr. Pascal Furer dankt für den Einsatz für den Wald und



Christoph Schmid, Präsident Aargauischer Försterverband stellt die Broschüre «Gemeinsam für den Wald – Waldbau für interessierte Jäger» vor (WaldAargau)

die nachhaltige Bewirtschaftung und wünscht allen weiterhin einen schönen Abend.

Stefan Vögtli von Fagus Suisse SA stellt kurz zwei aktuelle Aufträge vor. Aus Fagus-Holz wurden das Skitestzentrum am Trockener Steg (Zermatt) und die Eishalle in Pruntrut gebaut. Stefan Vögtli dankt den Anwesenden für ihr Vertrauen. Die Waldbesitzer haben die Aktienkapitalerhöhung der Fagus Suisse mit 90.9% angenommen. Fagus Suisse ist auf dem richtigen Weg und kann durchstarten. Er bittet die Anwesenden sich weiter für Holzbauten mit Schweizer Holz einzusetzen.

Markus Ottiger, Förster und Betriebsleiter Forstbetrieb Brugg, macht die Anwesenden auf die aktuelle Situation im Wald aufmerksam. Das Produkt Holz ist immer weniger wert. Betriebsleiter sind heute gezwungen zusätzliche Dienstleistungen anzubieten. Er spricht das Papier der Abteilung Wald «Haltung zum naturnahen Waldbau» an. Das Papier fordert Leistungen der Waldeigentümer, ohne dass deren Entschädigung geregelt ist. Kritisch rückblickend stellt Markus Ottiger fest, dass die Abteilung Wald mit immer mehr Auflagen den Waldbesitzer indirekt zwingt die Holzproduktion zurückzufahren. Er bittet die Waldbesitzer und den Vorstand von WaldAargau kritisch zu sein und bei der

Überarbeitung des Papiers entsprechend zu reagieren.

Fabian Dietiker, Leiter Abteilung Wald dankt Markus Ottiger für sein engagiertes Votum, teilt dessen Meinung in vielen Punkten nicht. Im Aargau werden seit 2007 drei primäre Ziele verfolgt: 1. Erhaltung und Aufwertung des Waldes, 2. Holz nachhaltig nutzen und 3. Erholung und Freizeitnutzung lenken. Der Kanton mischt sich nur dort ein, wo er einen Auftrag hat. Die Abt. Wald wendet erhebliche Mittel auf, um die Leistungen, die der Waldeigentümer erbringt zu entschädigen. Beiträge gibt es nie ohne Auflagen. Die Zeiten, wo man alles mit der reinen Holzproduktion finanzieren konnte, sind vorbei. Die Waldeigentümer können nicht einfach stehen bleiben und weiter machen wie bisher. Sie sind aufgefordert neue Geschäftsfelder zu entwickeln. Das Papier «Haltung zum naturnahen Waldbau» wurde bereits 2013 erarbeitet und in Kraft gesetzt. Fabian Dietiker schätzt den Prozess, den er mit dem Aargauischen Försterverband und WaldAargau im Zusammenhang mit der Überarbeitung pflegen konnte.

Frank Ehram, Bürgergemeinden und Waldeigentümer Verband Solothurn dankt für die gute



WaldAargau

Verband der Waldeigentümer

Zusammenarbeit mit WaldAargau und wünscht ein gelungenes Jubiläumsjahr.

Andreas Thommen, Gemeinderat Elfingen wundert sich, dass sich die Preise für Leimholz verdoppelt haben, aber die Holzpreise immer noch stagnieren. Wieso der Preis dermassen anstieg, weiss niemand. Er ist überzeugt, dass im Augenblick mit Holz spekuliert wird. Holzorganisationen wie Raurica sind super, aber es braucht eine eigne Sägerei. Er glaubt, dass die Akzeptanz für öffentliche Holzbauten da ist, aber man braucht Preissicherheit.

Pascal Schneider, Inhaber der Ruedersäge, erklärt die aktuelle Marktsituation. In Amerika, China und in Deutschland findet ein Holzboom statt. Allein in Deutschland wurden über 40% mehr Holzbauten erstellt. Leider gibt es Spekulanten, die Holz billig einkaufen und bestmöglich verkaufen. In der Schweiz sind die Preise nicht gestiegen. Die erhöhte Nachfrage übersteigt die Kapazität der bestehenden Sägereien. Für die Verarbeitung bestehen in der Schweiz Ausbaupläne. Diese können aber nicht von heute auf morgen realisiert werden.

Dr. Daniel Fässler, Ständerat und Präsident WaldSchweiz, begrüsst die Anwesenden und informiert über die politischen Aktivitäten von WaldSchweiz. Der Gesellschaft und der Politik wird langsam bewusst, welche Klimaleistung der Wald erbringt. Er ist zuversichtlich, dass der Holzmarkt mit dem Label Schweizer Holz Aufwind bekommt. WaldSchweiz feiert dieses

Jahr 100 Jahre WaldSchweiz. Im Vordergrund des Jubiläumsjahrs, will WaldSchweiz der Bevölkerung bewusst machen, dass der Wald öffentlich zugänglich ist, aber einen Besitzer hat. Die Bevölkerung ist als Gast herzlich Willkommen.

Vreni Friker informiert, dass Stefanie Weindler per Ende November WaldAargau verlässt. Die Stelle der Projektleiterin wird ausgeschrieben. Sie dankt den Mitgliedern für das Vertrauen in den Vorstand. Vreni Friker dankt den Vorstandskolleginnen und -kollegen. Ebenso geht ein grosses Dankeschön an das Team der Geschäftsstelle. Sie überreicht diesen ein Präsent.

Kurt Steck bedankt sich bei Vreni Friker für ihr grosses Engagement im vergangenen Jahr und überreicht ihr einen Blumenstrauss. Kurt Steck freut sich mit ihr als Präsidentin ins Jubiläumsjahr zu starten.

Die Jubiläumsmitgliederversammlung findet am 08. Juni 2022 im Widenmoos in Reitnau statt.

Schluss des statuarischen Teils: 18.45 Uhr

Die Protokollführerin: Patricia Küng

Muri, 25. August 2022

WaldAargau

Vreni Friker
Präsidentin

Theo Kern
Geschäftsführer

Der Leistungskatalog wird Corona konform in der Mehrzweckhalle Ammerswil vorgestellt (WaldAargau)



Rechnung 2021

Erfolgsrechnung 2021

	Rechnung 01.01.2021 - 31.12.2021	Budget 2021	Budget 2022
Ertrag			
Mitgliederbeiträge	176'902.20	176'000.00	176'000.00
Ausbildungsbeitrag	78'623.20	78'000.00	78'000.00
SHF-Beitrag	178'681.50	178'000.00	178'000.00
Total Ertrag Mitgliederbeiträge	434'206.90	432'000.00	432'000.00
Holzvermarktung	30'575.00	30'000.00	30'000.00
Spesen Inkasso SHF			
Beiträge BAR	195'941.00	195'000.00	195'000.00
Abo «Wald & Holz»	16'471.95	16'000.00	16'000.00
Zertifizierung	84'122.80	80'000.00	85'000.00
Pro Holz Aargau	14'625.00	20'000.00	20'000.00
Projekte	52'641.75	44'000.00	15'000.00
Total Ertrag Dienstleistungen	394'377.50	385'000.00	361'000.00
Übriger Ertrag	19'641.75	19'000.00	19'000.00
100 Jahre WaldAargau	160'578.00		591'000.00
Total übriger Ertrag	180'219.75	19'000.00	610'000.00
Total Ertrag	1'008'804.15	836'000.00	1'403'000.00
Aufwand			
Holzvermarktung	20'000.00	20'000.00	20'000.00
BAR, Drittleistungen	103'526.15	100'000.00	100'000.00
Zertifizierung, Drittleistungen	43'064.65	45'000.00	46'000.00
Abonnement «Wald & Holz»	15'426.00	16'000.00	16'000.00
Übriger Aufwand Dienstleistungen	0.00	0.00	0.00
Total Aufwand Dienstleistungen	181'986.80	181'000.00	182'000.00
Mitgliederbeiträge (inkl. SHF)	149'837.05	149'600.00	149'600.00
Grundbeiträge Sektionen	30'000.00	30'000.00	30'000.00
Ausbildung	98'975.00	110'000.00	110'000.00
Projekte + PR	14'228.65	14'000.00	14'000.00
100 Jahre WaldAargau	167'728.97		541'000.00
Mitgliederversammlung	4'934.55	6'000.00	20'000.00
Entschädigung + Spesen Verbandsorgane	42'818.15	40'000.00	40'000.00
Übriger Aufwand Verband	8'306.80	12'000.00	10'000.00
Total Aufwand Verband	516'829.17	361'600.00	914'600.00
Personalaufwand	280'023.63	262'150.00	281'500.00
Sachaufwand Geschäftsstelle	31'069.69	37'375.00	37'805.00
Abschreibungen	2'515.00	4'000.00	4'000.00
Total Aufwand Geschäftsstelle	313'608.32	303'525.00	323'305.00
Gewinn- und Kapitalsteuern	2'074.00	600.00	600.00
Übriger a. o. Erfolg			
Betriebsfremder Erfolg	2'074.00	600.00	600.00
Total Aufwand	1'014'818.29	846'725.00	1'420'505.00
Reingewinn/-verlust	-5'694.14	-10'725.00	-17'505.00

Muri, 01.03.2022, Theo Kern, Geschäftsführer



Bilanz 2021

	31. Dezember 2021	31. Dezember 2020
AKTIVEN		
Flüssige Mittel	535'170.42	384'254.28
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	35'933.35	71'564.90
Delkredere	-1'700.00	-1'700.00
Übrige Forderung	328.61	216.61
Aktive Rechnungsabgrenzung	77'643.45	58'944.95
Total Umlaufvermögen	647'375.83	513'280.74
Sachanlagen	4'064.00	6'579.00
Finanzanlagen	173'300.00	136'600.00
Total Anlagevermögen	177'364.00	143'179.00
TOTAL AKTIVEN	824'739.83	656'459.74
PASSIVEN		
Schulden aus Lieferungen und Leistungen	108'720.81	58'542.00
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	0.00	13'578.15
Selbsthilfefonds	125'077.25	99'931.50
Passive Rechnungsabgrenzung	203'801.44	91'573.62
Fremdkapital langfristig	100'000.00	100'000.00
Total Fremdkapital	537'599.50	363'625.27
Eigenkapital	292'834.47	314'653.55
Jahresgewinn/-Verlust	-5'694.14	-21'819.08
Total Eigenkapital	287'140.33	292'834.47
TOTAL PASSIVEN	824'739.83	656'459.74

Muri, 01.03.2022, Theo Kern, Geschäftsführer

Die Rechnung 2021 unterliegt dem Genehmigungsvorbehalt durch die Mitgliederversammlung.

Martin Blattner stellt an der GV von Wald Aarau-Kulm-Zofingen die Renaturierung der Gipsgrube vor (WaldAargau)



Rechnung Selbsthilfefonds 2020

	Rechnung 2020	Rechnung 2019
EINNAHMEN		
Öffentliche Waldbesitzer	176'461.20	140'830.30
Private Waldbesitzer	2'220.30	1'929.00
TOTAL EINNAHMEN	178'681.50	142'759.30
AUSGABEN		
SHF WVS (0.45 CHF/m3)	80'406.68	64'241.65
SHF Schweiz (0.25 CHF/m3)	44'670.37	35'689.55
SHF Kanton (0.30 CHF/m3)	53'604.45	42'827.80
TOTAL AUSGABEN	178'681.50	142'759.30
BILANZ		
Die Einnahmen betragen	178'681.50	142'759.30
Die Ausgaben betragen	178'681.50	142'759.30
SALDO	-	-

Muri 01.03.2022, Theo Kern, Geschäftsführer



Revisionsbericht



Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision
an die Generalversammlung von
WaldAargau
5630 Muri AG

Lengnau AG, 1. März 2022

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) von **WaldAargau** für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

AWB Revisionen AG Lengnau

Christoph Binder
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Martin Hartmann
Zugelassener Revisionsexperte



SHF PBS

Schweizer Holz Förderung
Promotion Bois Suisse

Schweizer Holzförderung (SHF)

Mit Ihrem Beitrag fördern Sie die Schweizer Wald- und Holzwirtschaft. Seit 1949 zahlen Waldeigentümerinnen und Waldeigentümer einen Beitrag pro Kubikmeter verkauftem Holz an den Verein SHF zur Schweizer Holzförderung. Die SHF-Mittel fließen an Organisationen, die die Interessen der Wald- und Holzwirtschaft vertreten. Die Organisationen setzen sich für die Werbung von Schweizer Holz und für Projekte zur Förderung der Holzverwendung ein. Zudem werden Mittel in der Aus- und Weiterbildung eingesetzt.

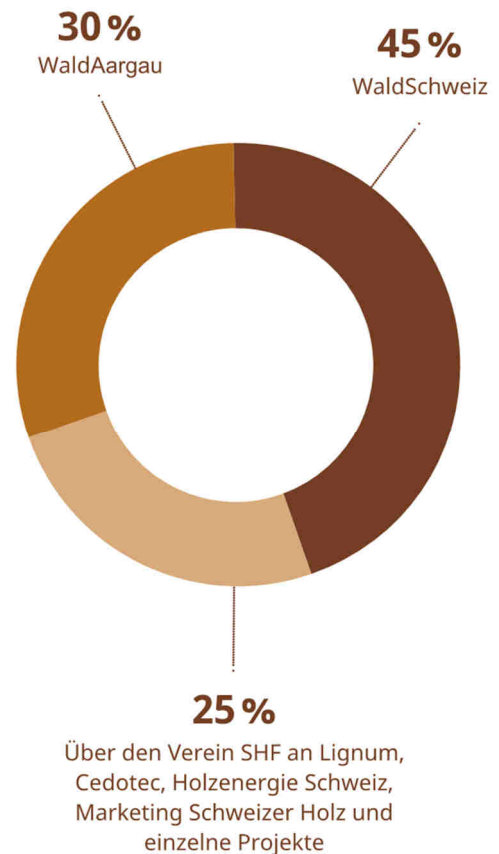
Wie profitieren Sie davon?

Das SHF-Inkasso ist ein wichtiges Instrument zur Finanzierung der Aufgaben des Vereins Schweizer Holz Förderung sowie von WaldSchweiz und WaldAargau. Die Mittel fließen auf allen Stufen in die Wald- und Holzförderung.

Wie funktioniert das Beitragssystem?

Ab 2021 wird auf alle im Schweizer Wald geernteten Holz-Sortimente – also auch auf Energie- und Industrieholz – ein Beitrag von 50 Rappen pro Kubikmeter feste Holzmasse erhoben (Eigenverbrauch ausgenommen).

An wen fließen die Mittel?





WaldAargau

Verband der Waldeigentümer

Kurzportrait WaldAargau

WaldAargau wurde 1922 von Waldeigentümern im Kanton Aargau gegründet. Mitglieder sind öffentliche und private Waldeigentümer. Durch vier Sektionen, entsprechend den vier Forstkreisen, ist WaldAargau regional stark verankert.

WaldAargau engagiert sich auf kantonaler und nationaler Ebene für die Interessen der Waldeigentümer. Die Mitglieder profitieren direkt vom breiten Dienstleistungsangebot in den Bereichen Holzvermarktung, Zertifizierung und Betriebsabrechnung. Ebenso engagiert sich WaldAargau im Bereich der forstlichen Grundausbildung.

Die Mitglieder von WaldAargau bewirtschaften rund 38'000 ha Wald. Das entspricht 80% der gesamten Waldfläche im Kanton Aargau. Die Erholung der Aargauerinnen und Aargauer liegt den Mitgliedern am Herzen. Sie beteiligen sich mit eigenen Mitteln am Unterhalt der Infrastruktur für Erholung und Freizeit im Wald. Viel Spass bei Ihrem nächsten Besuch in einem unserer Wälder!

Leadingpartner 2021-2025



Aargauische
Kantonalbank

Impressum

Redaktion Theo Kern, WaldAargau
Bilder WaldAargau
Titelbild Schweizer Nationalmannschaft Holzhauerei in Aarau (Aarel Studios)
Gestaltung Rolf Kälin, Kälinkom & Partner,
Theo Kern, WaldAargau
Druck Oeschger Druck, 5330 Bad Zurzach
Papier Offset hochweiss, FSC Mixed
Auflage 500 Exemplare

Adresse WaldAargau
Im Roos 5
5630 Muri
T 056 221 89 71
F 056 664 93 49
info@waldaargau.ch
www.waldaargau.ch



Waldtage
15. bis 21. August 2022



Holzerwettkampf
19. und 20. August 2022



Waldfest
19. bis 21. August 2022

Wald
ganz nah
erleben